

Die argentinische Rotepestkatastrophe.

Rechtliche Tatsachen und Verhältnisse. Die Stadt Villa Maria ein Zeugnissen...

Menschen und Vieh. (Eigene Nachrichten) meldung durch United Press. Bei dem Wirtschafter...

Die „Europäische Zentraleinrichtung“ meldet, daß in den von ihren Zentren durchgeführten Erhebungen...

Die Stadt Villa Maria ist vollkommen zerstört worden. Bis zur Stunde...

Der Schaden an Vieh ist unermessen. Was der Viehwirtschaft...

Die Stadt Villa Maria ist vollkommen zerstört worden. Bis zur Stunde...

Kleine Chronik.

Ein neues Bergmanns-Urteil. Auf Grund der Hauptverhandlung des Berliner Bergmanns...

Ein lebendes Gespenst.

B. Berlin, 15. November. Ein Sachwärter der oberirdischen Station...
B. Berlin, 15. November. Ein Sachwärter der oberirdischen Station...
B. Berlin, 15. November. Ein Sachwärter der oberirdischen Station...

Gerüchte um die „Bestris“.

Was die „Bestris“ feuntdichtig? — Widersprüchliche Aussagen über das Verhalten von Kapitän und Mannschaften. — Die Ursache der Katastrophe ungeklärt.

Neuport, 15. November. Nach den letzten Feststellungen...

Ueber die Ursachen und den Ausgang der furchtbaren Katastrophe...

In das Chaos der Behauptungen führt unser Londoner Korrespondent...

Die Ursachen des Unterganges der „Bestris“ sind noch immer nicht genau...

Diese Erklärung wird unterstützt durch die Angaben der Überlebenden...

Die Rettungsmaßnahmen sind lange hinausgezögert worden...

Frankische Segler sind sich ab, als die Schiffsbesatzungen...

Es ist bedauerlich, daß die Schiffbesatzungen...

Es ist bedauerlich, daß die Schiffbesatzungen...

Wahng der Reina-Katastrophe.

Im Rom berichtete in einem Ministerialdekrete...

In Rom berichtete in einem Ministerialdekrete...

Die Rettungsarbeiten in der Provinz Cordoba...

Nachdem der Reina sich so weit bemüht hat...

Zurechnung ungehindert im Gefängnis.

Am 18. Oktober 1919 wurde in dem Maße zwischen...

Am 18. Oktober 1919 wurde in dem Maße zwischen...

Die anstößige Sprache. Das von dem Deputierten...

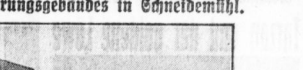
Berlin berichtet auf dem Karneval.

B. Berlin, 15. November. Seitdem, aber zumweilen...

Die Besatzung der neuen Regierungsgebäude in Schneidemühl...



Das neue Gebäude der Regierung in Schneidemühl...



Das neue Gebäude der Regierung in Schneidemühl...

Advertisement for 'Hilfsverein' and 'Sachverständigenrat' with logos.

Das neue Gebäude der Regierung in Schneidemühl...

Das neue Gebäude der Regierung in Schneidemühl...

Soeben erschienen... 125 Kr. ... 150 Kr. ... 175 Kr. ...

Das neue Gebäude der Regierung in Schneidemühl...

Das neue Gebäude der Regierung in Schneidemühl...

Large advertisement for 'Sturium' featuring a portrait and detailed promotional text.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51

Ab heute Donnerstag, nachmittags 4 Uhr

Persönliches Auftreten

Maria Paudler

der entzückenden Partnerin von Harry Liedtke

Eruptionen überschwänglicher Heiterkeit

in dem hervorragenden deutschen Großstadtspiel



Ein sonniger Film von einer köstlichen, herz-erfrischenden Heiterkeit...

Die Hauptrollen verkörpern: Maria Paudler - Werner Fuetterer...

An Reichtum der Ideen, an Köstlichkeit des Witzes, an Komik der Situationen...

Ein Bombenerfolg! Wie er schon lange nicht dazugewesen.

Hierzu: Die hochaktuelle C.T.-Wochenschau!

Auf der Bühne: Bardensang-Quartett

Ein Ensemble von hervorragender Gesangs-technik, herausragender Klangschönheit...

Der Andrang wird groß, sichern Sie sich rechtzeitig gute Plätze!

Der Spielplan der 2 großen Schlager!

Von Werner Pitschan + letzte Rolle

in dem Filmwerk der Großstadt und ihrer Jugend!



Straßenbekanntschaffen!

8 Akte von Lebenslust, Heiterkeit und Freude

in den Hauptrollen unsere Besten: Werner Pitschan - Hilda Baroffi...

Süßmilch sind die Stunden, wenn in einer Kindersseele die erste Liebe erwacht...

Die Ereignisse überstürzen sich in dem Großfilm abenteuerlicher Romantik!

Tarzan und der goldene Löwe

6 Akte unerhörter Spannungen u. Geschicknisse

Die Schönheit der seit Jahrzehnten unberührten Wildnis erweist in majestätischer Größe vor uns...

Hierzu die hochaktuelle u. reichhaltige C.T.-Wochenschau.

Jugendliche unter 14 Jahren zahlen täglich zur ersten Vorstellung halbe Preise!



Ufa-Theater Leipzigerstraße

Morgen Freitag Erstaufführung!

Ein Großfilm über Moral und Unmoral

Nach einer wahren Begebenheit. Entstanden unter der Regie von Gerh. Lamprecht...



Unter der Laterne

Aus dem Tagebuch einer Gefallenen!!

In tausend packenden Bildern schildert der Film die Lebensschicksale eines Bürger-Mädchens...

Ein Film ganz großen Ausmaßes aus der brausenden Menschenmühle der Weltstadt...

In den Hauptrollen: Die Dirne... Lissi Arna, Ihr Vater... Gerh. Dammann...

Dazu das reichhalt. Beiprogramm u. die Ufa-Wochenschau.

Beginn Sonntags 3 Uhr. Beginn Werktags 4 Uhr.



Ufa-Theater Alte Promenade

Morgen Freitag Erstaufführung!

Ein Spitzenwerk europäischer Filmkunst



REVOLUTIONS HOCHZEIT

Erschütternde Menschenschicksale im Taumel einer großen Zeit!

Ein Film meisterhafter Darstellung! Eine zarte, ergreifende Liebesgeschichte...

Die Presse (B. Z. am Mittag) hat das Wort: ... Ohne langatmige Einleitung setzt die spannungsvolle Handlung ein...

Gösta Ekman in der Rolle des schwärmerisch veranlagten Revolutionsoffiziers. Wie eindrucksvoll gibt er das erste Auftackern der Liebe zu der schönen Alaine...

Beginn Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Burg-Theater Die Sirene der Tropen

Freitag - Sonntag Wochentags 6, Sonntag 5 Uhr

Café Sankt Nikolaus. Täglich die beliebtesten Nachmittag- und Abend-Konzerte...

Wintergarten. Magdeburgerstraße 66. Morgen, Freitag, d. 16. Nov. sowie jed. Mittwoch u. Freitag 5-Uhr-Tee...

Violinunterricht. Halbes Meer. Unterricht wird nur in 1. gute Geigen, auch leihweise...

Sonntag, d. 18. November 11.30 Uhr vormittags Einmalige Sonder-Aufführung des dreimal verboten gewesenen Film-Werkes 'Das Geheimnis der U-Deutschland'...

C.T. - Lichtspiele Große Ulrichstraße 51

Stadt-Zeitung

Halle, den 15. November

In Vorbereitung der Kommunal-Landtagswahlen.

Wahls des Rennerorts der Wahlen... Verbindung zwischen verschiedenen Parteien.

Der Kreis beteiligt sich mit 160000 Km. — Fortsetzung der Kreisratstagsitzung in Könnern. — Das Wegebau-Programm des Kreises.

Die Gasföhrung des Saalkreises.

Am Mittwoch Nachmittag wurde der Verhandlung des Kreisratstages in Halle, über die vor...

Kreisrat am 15. November 1928. Der Kreisrat tagte am 15. November in Könnern. Der Kreisrat tagte am 15. November in Könnern.

Am Donnerstag Morgen wurde die Sitzung des Kreisratstages in Könnern fortgesetzt. Der Kreisrat tagte am 15. November in Könnern.

Am Freitag Morgen wurde die Sitzung des Kreisratstages in Könnern fortgesetzt. Der Kreisrat tagte am 15. November in Könnern.

Am Samstag Morgen wurde die Sitzung des Kreisratstages in Könnern fortgesetzt. Der Kreisrat tagte am 15. November in Könnern.

Am Sonntag Morgen wurde die Sitzung des Kreisratstages in Könnern fortgesetzt. Der Kreisrat tagte am 15. November in Könnern.

Ein unerhörter Baumfrel.

Die herrlichen Blanzanen im Ginziger Park... Am Ginziger Park wurden am Mittwoch von zahlreichen der wunderbarsten Blanzanen die Rosen abgebrochen.

Kirchenvahlen in der altpreussischen Landestirche.

Blas einer blas übertragenden Bank finden vom 17. bis 19. November im Gefolge der älteren preussischen Provinzen die Urwahlen zu den kirchlichen Gemeindefürsorgeämtern.

Schwerer Unfall eines Kriegsinvaliden.

Am Mittwoch um 6 1/2 Uhr wurde an der Ecke Kanalstraße ein Verkehrsunfall... Der Unfall ereignete sich am Mittwoch.

Deutscher Auto-Club.

Gründung einer Ortsgruppe Halle. Vom Kreisverband des Saalkreises wird mitgeteilt: Dieser Tage fand in Halle die Gründungsversammlung der hiesigen Ortsgruppe des Deutschen Auto-Clubs.

Festliche Veranstaltungen.

Am 14. November findet in Halle an den 22. November 1928 angelegt. Am 22. Dezember ist eine Ausstellung nach Nürnberg und nach Wien geplant.

Zur Grundsteinlegung der Lutherkirche



Wappenaufnahme von der Grundsteinlegung. phot. Strauch.

Die Wählerliste... alle Rennerorte... Wahlrecht... die Wählerliste...

Das Wegebau-Programm... 1. Die Wählerliste...

Mis nach Inventur machte... Eine betrügerische Kommissionärin.

Die Hand abgehauen... Ein Eisenbahnamtler aus Halle wollte in Unschuld beim Managieren eines Eisenbahnwagens einen Verstoß vorlegen.

Zunahme der Eheschließungen... Über die Geburtenziffern bei uns.

Das Heberfallkommando streift ein... Am Mittwoch gegen 14 Uhr wurde das Heberfallkommando nach der Walsfelder Straße geschickt.

Bereitstellungen auf das Hallische Weibsch... Die Preisgabe gemerlicher Wanne hat 1928 bis zu dem heutigen Tage eine unruhliche Szene an Weibchenänderungen im Besonderen gebracht.

Verpflichtungen auf das Hallische Weibsch... Die Preisgabe gemerlicher Wanne hat 1928 bis zu dem heutigen Tage eine unruhliche Szene an Weibchenänderungen im Besonderen gebracht.

Verpflichtungen auf das Hallische Weibsch... Die Preisgabe gemerlicher Wanne hat 1928 bis zu dem heutigen Tage eine unruhliche Szene an Weibchenänderungen im Besonderen gebracht.

Verpflichtungen auf das Hallische Weibsch... Die Preisgabe gemerlicher Wanne hat 1928 bis zu dem heutigen Tage eine unruhliche Szene an Weibchenänderungen im Besonderen gebracht.

Am Mittwoch gegen 14 Uhr wurde das Heberfallkommando nach der Walsfelder Straße geschickt. Dort hatte in einem Hof ein Mann den Sohn des

Die Aufrechterhaltung der Angestelltenversicherung.

Versicherungsbedingungen für nicht mehr versicherungspflichtige Arbeitnehmer.

Von W. Ederer, techn. Reichsversicherungsamt, Halle.

Ein großer Teil von nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten...

mehr werden, es sei denn, das Besondere Ausnahmepersonal...

1. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

2. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

3. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

3. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

4. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

4. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

5. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

5. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

6. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

6. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

7. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

7. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

8. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

8. Die Versicherungspflicht ist im Falle der Kündigung...

Berichtungen in Halle.

Am Rande der nächsten Wochen finden folgende Veranstaltungen statt...

Vorstandst. Wetter bis 16. Novbr. abends. Vom Meteorologischen Dienst...

Vorstandst. Wetter bis 16. Novbr. abends. Vom Meteorologischen Dienst...

Bereinsnachrichten.

Die Aufnahme von Mitgliedern unter dieser Rubrik erfolgt nur gegen Vorkasse...



Mitteldeutschland.

15. November. Ganting der technischen Beamten.

Am 17. und 18. November in Magdeburg. Magdeburg. Der Gau Mitteldeutschland des Bundes der technischen Angestellten...

Doppelkloster durch Gas.

Mitler und Lind tot angefahren. Magdeburg. Die Schneidermeisterin Elßner...

Aufwertungsprozeß des Kreises Schweinitz.

Um die Höhe der Aufwertung der Lebensversicherungsleistungen zu erheben...

Die Deliktscher Stadthauptkasse in Not.

Ein Stoß ungelagerter Rechnungen. — Ueberzogene Konten. — Krankeinsameln und Klärungen. — Sturm in Sangerhausen.

Deliktisch. Die Stadt Deliktisch, die seit über einem halben Jahr auf die ausweichende Behebung ihres Gaus wartet...

Sangerhausen. Die letzte Stadtbudgetrechnung hat die Gemeinderäte der Stadt um ein Stimmverhältnis aufgeführt...

Weiter stimmten die Stadtväter einem Antrag des Magistrats zu, 150.000 RM. als Anleihe für den Krankeinsamelnbau...

Ein guter Bürger verdient folgendes: Wohnungssuchende, Frauen und Mütter, laßt Euch nicht von den verdrähten Mitbewerbern anfragen...

Aus dem Leben der kleinste deutschen Gemeinde.

Die preussische Erlaube Regenstein. — Sieben Köpfe bebüßern die Gemeinde. — Streich um die Gürgergepfähle.

Wetter als theoretische staatsrechtliche Abhandlung seien preussische Beispiele des täglichen Lebens...

Fürsorgerverband forderte deshalb die von dem Ortsbezirk Regenstein zu erhaltenden 30 Prozent der erwerbenden Anwesen...

Advertisement for 'Kocher Schwarzbier' by Schöner Brewery, featuring a logo and text describing the beer's quality.

Advertisement for 'Hilfswort' (Helping Word) featuring a logo and text about a service or product.

Advertisement for 'Hilfswort' (Helping Word) featuring a logo and text about a service or product.

Advertisement for 'Hilfswort' (Helping Word) featuring a logo and text about a service or product.

Befahdete Gemeindevorsteher.

Nur bei Gemeinden über 2000 Einwohner. Das Reichsgericht hat in der Frage, ob Landgemeinden unter 2000 Einwohnern befohrene Gemeindevorsteher anstellen können, folgende Entscheidung getroffen: Landgemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern können befohrene Gemeindevorsteher nicht anstellen. Sie sind an die trotzdem erfolgte Anstellung auch dann nicht gebunden, wenn der Kreisvorsitz die Anstellung genehmigt, der Landrat sie bekräftigt und der Gemeindevorstand eine Anstellungsurkunde erteilt hat.

Nach einem Jahrhundert gefunden.

Das Grab Rindarvik, des Dichters von „Ann dänker alle Götter“, entdeckt.

Eisenburg. Eine Entdeckung, die großes Aufsehen erregt, ist in der Nikolai-Straße gemacht worden. Man fand dort bei Ausschachtungsarbeiten, die zum Zwecke der Einrichtung einer Abfallbeseitigung gemacht wurden, das seit einem Jahrhundert verschollene Grab des gefürsteten Mediziners Martin Rindarvik wieder, dessen bekannte Dichtung das Lied „Ann dänker alle Götter“ ist. Rindarvik war von 1817 bis 1819 Archibischof in seiner Vaterstadt Eisenburg, wo er während des 20jährigen Krieges eine segensreiche, außerordentlich fruchtbar wirkende Tätigkeit entfaltete.

Verkaufte Hypothekenschulden.

Wegen Verzugs zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Wilsleben. Der früher in Mansfeld wohnende Goldtischler und Kaufmann Fritz W. sah unter der Ägide des Vertrauens auf der Anleihebank. Am 20. November 1927 beschaffte der Angeklagte, seine Ostwirtschaft zu verkaufen und trat deshalb mit einem Käufer in Verhandlungen ein. Es kam auch ein notarieller Vertrag zustande, in dem festgelegt wurde, daß der Käufer 5000 RM. sofort, den Rest dann bei der endgültigen Uebergabe zahlen sollte. Danach stellte sich aber heraus, daß der Angeklagte dem Käufer keinen aus seinem Grundbuch, nämlich eine Hypothek seines Vaters in Höhe von 10.000 RM. verschwiegen hatte. Deshalb trat der Käufer von dem Vertrag zurück, von seinen 5000 RM. sah er aber bisher keinen Pfennig wieder. Am Februar d. J. fand der Angeklagte wieder einen Käufer, dem er ebenfalls nichts von der Schuld sagte. Das Gericht kam zu der Ansicht, daß der Angeklagte von vornherein die Absicht gehabt habe, die Käufer zu betrügen. Das Urteil lautete auf vier Monate Gefängnis. Für den Fall, daß der Angeklagte die Geldstrafe zahllos läßt, soll vielleicht ein Teil der Strafe angesetzt werden.

Wilsleben. Diamantene Hochzeit und 20jähriges Arbeitsjubiläum. Das letzte Fest der Diamantenen Hochzeit feiert am 15. November Schmelzmeister Karl Durgische, Wilsleben, Herrenstraße 9, mit seiner Frau Therese. Zunächst feiert der Jubilär auch sein 20jähriges Meisterjubiläum. Er befindet sich im 82. Jahre im 14. Lebensjahr.

Wilsleben. Neue Straße. Die neue Verbindungstraße nach dem „Wiesl“ ist zum größten Teil beendet. Die Kanalisierung sowie die Durchführung der Leitungen soll wegen der vorgeschrittenen Jahreszeit erst im Frühjahr erfolgen.

Wilsleben. (64. Geburtstag.) Der Selektor vom 1906, 1907/1, Friedrich Straube, feiert am 20. November in Eisenburg seinen 64. Geburtstag.

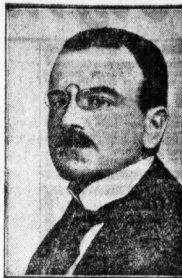
Die diesjährigen Nobelpreisträger.

Der Östlinger Chemiker



Prof. Adolf Windaus.

Der Münchner Chemiker



Prof. Heinrich Wieland.

Die norwegische Dichterin



Sigrid Undset.

Der französische Philosoph



Prof. Henri Bergson.

Ein 75-jähriger in der Weltstadt.

Von der Straßenbahn überfahren und schwer verletzt.

Wilsleben. Als der 75jährige Rentner Schräber jetzt in Berlin auf Besuch war, wurde er beim Überqueren des Potsdamer Platzes von einem Straßenbahnwagen erfasst und samt, trotzdem der Wagen sofort zum Stehen gebracht wurde, unter denselben. Sch. konnte erst von der Feuerwehr befreit werden, die den Wagen hob. Mit schweren äußeren und inneren Verletzungen wurde er dem Krankenhaus zugeführt. Die Wunden von seinem Tode beängstigen ihn glücklicherweise nicht.

Schraplau. (Unfall.) In dem Schraplauer Kalkwerken fiel dem Steinbrucharbeiter D. W. ein beladener Stippwagen auf seinen Hinterkopf. Mit einem Knochenbruch mußte W. in die Klinik nach Halle gebracht werden.

Schneebebahn Harzburg - Burgberg.

Stadt und Stadt hatten für 850.000 RM.

Harzburg. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigte den Gesellschaftsvertrag mit der brandenburgischen Staatsregierung wegen der Schneebebahn Harzburg - Burgberg. England übernahm sie die geschäftsmäßige Haftung mit dem Staat gemeinsam für eine Anleihe von 850.000 Reichsmark und bewilligte die zur Gründung der Gesellschaft notwendige Einlage. Damit ist der Bau der Schneebebahn nach dem Burgberg endgültig gesichert.

Wilsleben. (Grüdenabruch.) Die Brücke der Mansfeldstr. 19. wird, da sie durch die Zitterung der Erdarbeiten überflüssig geworden ist, abgerissen. Durch die Beteiligung der Brücke wird die Straße überflüssig.

Der Seiger Kandidat bekräftigt.

* Seiger. Der bisherige kommunale Verwaltungsrat des Landkreises Seiger, Regierungsdirektor Dr. H. H. Seiger, der Schiedsgericht des verstorbenen Reichspräsidenten Seiger, ist auf Befehl des Staatsministeriums ernannt zum Kandidat des Reichstages Seiger ernannt worden.

Um die Zuckerrübe Hamburg.

Nach kein endgültiger Entscheid über Zuckerrüben. Seiger übernimmt die Verträge.

Hamburg. Wegen des Zuckerrübenabbaus der Zuckerrübe haben in den letzten Tagen Verhandlungen stattgefunden. Eine Abnahmevereinbarung soll im Laufe der Woche endgültig darüber entschieden. An der Vereinbarung sind fünf Gesellschaften beteiligt. In die Abnahmevereinbarung mit den zugehörigen Verträgen ist die Zuckerrübe Seiger eingetreten. Die Einstellung der Rübe trifft die entlassenen Arbeiter aus dem Kreis Seiger besonders hart. Sie waren hierher gekommen, weil sie in der Zuckerrübe in Seiger keine Beschäftigung fanden, und haben nun wieder ohne Arbeit und ohne Verdienst dem Winter gegenüber.

Um die Eisenregulierung.

* Eisenregulierung. Der Vorsteher der Eisenregulierung, Landrat Seiger, teilte an der letzten Vorstandssitzung mit, daß die eingeleiteten Vorarbeiten für die große Eisenregulierung, durch die das Publikum wieder in den Ansätzen hergestellt werden soll, die es vor 15 Jahren bei der Regulierung hatte, jetzt soweit gegeben sind, daß mit dem Beginn der Arbeiten etwa zum März 1929 geordnet werden kann. Die Kosten dieser großen Arbeiten müssen die Arbeiter, als Urheber der Verschlimmung des Rufes, gemäß den Bestimmungen des Eisenregulierungsgesetzes, jetzt selbst bezahlen. Zu den Vorarbeiten führte öffentlich Seiger darüber, daß die Regelung der Eisenregulierung dem Minister noch immer nicht genehmigt ist, wodurch die Arbeiten der Eisenregulierung sehr erschwert werden.

Vorgefälschte Funde im Harz.

Stelle aus der Steinzeit. - Auf Wammunspuren.

* Oberharz. Im Vorlande des Harzgebietes wurden in letzter Zeit sehr interessante vorgeschichtliche Funde gemacht. Bei Schichtungsarbeiten in Oberharz wurden vier menschliche Skelette in 40 cm Tiefe gefunden, die nach den dabei vorhandenen Schädeln und Knochen aus der jüngeren Steinzeit (5000 u. Chr.) stammen. Beim gleichen Ort wurden in einer Riesengrube weiter die Überreste des Wammus freigelegt. Auf ein Alter von 5000 Jahren setzt auch die bei Sangerhausen am Wilmersbühnen Hügel jetzt ausgegrabene Dolmen eines Steinzeitmenschen, der einer an sich für das Harzgebiet seltenen Grabanlage der dritten Stufe der jüngeren Steinzeit angehört.

Sehen Sie Ihrem Kaffee

Quinta zu oder trinken Sie Quinta allein: Sie werden staunen, wie gut er Ihnen bekommt, wie fein er schmeckt und wieviel Sie dabei sparen! Über 300.000 (Anerkennung!) Anerkennungen!

25,000 Mark in bar
DEN HALPAUS-RAUCHERN

für neue Cigaretten-Namen
Auch Sie sollten einen wohlklingenden Namen suchen
So wird's gemacht:

Wir zeigen in unserer Abbildung eines Cigarettenstichels mit Kontrollzettel. Darunter finden Sie die Abbildung der Rückseite einiger weiterer Kontrollzettel, wie Sie unseren verschiedenen Packungen beiliegen. Es wird als Beispiel die Zusammensetzung des Wortes „Halpaus“ gezeigt. Sie bemerken, daß die Kontrollzettel teils bedruckt, teils mit der Hand beschrieben sind. Die Bedingungen unseres Preisausreibens lassen also ausdrücklich zu, daß die Rückseite der Kontrollzettel, die keine Buchstaben haben, von Ihnen mit einem beliebigen Buchstaben versehen werden können. Vielleicht tauschen Sie auch die Ihnen fehlenden Buchstaben mit Ihren Freunden gegen die von Ihnen gesuchten aus. Senden Sie Ihren Cigarettennamen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Preisausgabe“ unter Beiliegung der Kontrollzettel an die Halpaus-Cigaretten-Fabrik G. m. b. H., Breslau, Waichplatz.

Für die besten Namen sind folgende Preise ausgesetzt:

1 Preis von	RM. 5000
2 Preis	von je RM. 2000 = 4000
3 Preis	von je 1000 = 3000
4 Preis	von je 500 = 2000
4 Preise	von je 250 = 1000
100 Trostpreise	von je 100 = 10000
	RM. 25000

Schluss des Wettbewerbs ist der 15. Januar 1929. Die Zusammensetzung des Preisgerichtes, das die Entscheidung über die besten Namen fällen wird, verbürgt ein objektives Urteil. Im übrigen erfahren Sie die ausführlichen Bedingungen unseres Preisausreibens durch den „Halpaus-Tausender“, den Sie in den Tabakverpackungen erhalten.

HALPAUS-CIGARETTEN-FABRIK BRESLAU U. KÖLN

LAUSCHER





Nähmaschinen auf Teilzahlung Karl Möller

bei 10.— Mark Anzahlung u. 2.50 Mark Wochenrate

Halle (Saale), Schmeerstraße 1

Familien-Anzeigen

Wilhelm Hildebrandt

im Alter von 81 Jahren.
Im Namen aller Hinterbliebenen

Wilhelm Hildebrandt

Bruckdorf, Halle, Kleinkugel, Dickau, Sibitz, den 13. 11. 1923.
Die Beerdigung findet Sonnabend um 3 Uhr von der Leichenhalle am Dickau aus statt.

Paul Lehmann

im Alter von 9 Jahren.
In tiefem Schmerz

Paul Lehmann und Frau geb. Finke

Halle a. Saale, den 15. November 1923
Die Beerdigung findet am Sonnabend, vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Paul Lehmann

Zugedachte Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pfort“ (M. Burki), Kleine Steinstraße 4, entgegen.
Zu früh bist Du von uns geschieden. Du unser hoffnungsvolles Kind.

Otto Schwarz

im Namen aller Hinterbliebenen
Pflämmerhöhe 41

Bertha Langenhagen

Halle a. S., Schulstraße 11

Günther Langenhagen

Halle a. S., Schulstraße 11

Berta Kosch

Halle, den 15. November 1923.

Lotte Walther geb. Pflautsch

Halle, im November 1923.

Gerhard Walther

spreche ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Lotte Walther geb. Pflautsch

Halle, im November 1923.

Zopf-Siebert

1 Mark
Früherer 0,75 — 1.—
Zöpfe und Ersatzteile.
Mappen

Uhren

Richard Vob
Spezial-Geschäft

Gümmi-Bieder

Spezial-Geschäft

Resi Kuspert

Ammerndorf, 13. Nov. 1923.
Die trauernden Hinterbliebenen

Auguste Bieler

Zurückkehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Frau

Auguste Bieler

Halle a. S., den 15. Nov. 1923.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Esst Seefische

weil billig, nahrhaft, leicht bekömmlich und wohlschmeckend.

Freitag u. Sonnabend große Zufuhren

Grüne Heringe 25

prachtvolle Ware, 4 Stück auf 1 Pfund.

Goldbarsch 35

ohne Kopf, 4 Stück auf 1 Pfund

Kabeljau ohne Kopf Pfd. 40

Schellfisch ohne Kopf Pfd. 40

Kieler Sprotten 88

Kiste 1 Pfd. Inhalt nur ausgew. u. Pfd. 25

Vollbücklinge 45

Hochfeine, delikate, fetts. zarte

Sparen heißt praktisch wirtschaften!

Die kluge Hausfrau benutzt Gümmi-Wirtschafts-Artikel

Wachstuch-Decken, Wand-schoner, Taschen, Einkaufsbeutel, Wirtschaftsschürzen

Gümmi-Bieder

Spezial-Geschäft

Alfred Roeder

Halle, im November 1923.

Qualitäts-Handschuhe

in guten Spezialgeschäft zu billigen Preisen
Nappa-Leder mit Wollfaser 2,50 7,50 6,90
Nappa-Leder ohne Wollfaser 2,50 5,50 4,90
Echtes Wild- und Waschleder 4,90
Glas-Leder mit Zerkoll 3,55 4,90
Web-Leder in verschiedenen Farben, Lack, nach farb. abgepasst 2,75
Trikot mit warmen Wollfaser 1,90

Reutenberg

Am Leipziger Turm und Große Ulrichstraße 52

200 Jahre Brillenoptik

führen wir Ihnen in 80 Modellen in unserer Auswahl vor. Besichtigen Sie deshalb unsere Scheinwerfer. (R5592)

Brillen - Schneider 45 Gr. Ulrichstr. 45

Fach-Geschäft für Augenoptik und Amateurphotographie

Kunststofferei Podolski

jetzt Marx 1, I. Etage früher Große Ulrichstraße 100/569

Die gute Brille

Wiederholend ist...
Halle 7, Gr. Steinstr. 16, Ruf 2250

Puppenwagen Puppenbetten

schreibsch. aber auch sehr billig!
Weihnachts-Artikel werden auf Wunsch bei gering Anzahl, bis zum Febr. zurückgestellt.

Die Qualität ist maßgebend für frische Seefische

Grüne Heringe...
Lebende Schleie u. Aale, Heilbutten und Steinbutten.

Alfred Roeder

Halle, im November 1923.

Beschlagmehre oder Altbauwohnung

mit 4 Zimmern und Bad...
Wohnung (3-4 Zimm.) sofort ab. pol. Not. Karte vorhanden. CH. u. B. 6382 a. b. Grp.

Miet-Gebäude

2 leere Zimmer mit Bad...
Möbl. Zimmer

Miet-Gebäude

2 leere Zimmer mit Bad...
Möbl. Zimmer

Vermietungen

2 Werkstatträume...
Läden, Magazine

Lagerräume

2 Räume...
Läden, Magazine

Beschlagmehre

2 Räume...
Läden, Magazine

Miet-Gebäude

2 Räume...
Läden, Magazine

Wohnung

2 Räume...
Läden, Magazine

Beschlagmehre oder Altbauwohnung

mit 4 Zimmern und Bad...
Wohnung (3-4 Zimm.) sofort ab. pol. Not. Karte vorhanden. CH. u. B. 6382 a. b. Grp.

Miet-Gebäude

2 leere Zimmer mit Bad...
Möbl. Zimmer

Miet-Gebäude

2 leere Zimmer mit Bad...
Möbl. Zimmer

Vermietungen

2 Werkstatträume...
Läden, Magazine

Lagerräume

2 Räume...
Läden, Magazine

Beschlagmehre

2 Räume...
Läden, Magazine

Miet-Gebäude

2 Räume...
Läden, Magazine

Wohnung

2 Räume...
Läden, Magazine

Kleine Anzeigen

Immer erfolgreich!

Pelz-Mäntel, Jacken, Billigste Preise!

Günstige Gelegenheit zum Erwerb von erstklassigen Möbeln

Amiliche Bekanntheitskugeln

Berdingung

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Kursbesserungen überwiegen.

Die Tendenz der Berliner Börse vom 15. November.

tz. Berlin, 15. November.

Das Geschäft war Anfangs ruhiger als gestern und die Kursbewegung nicht ganz einheitlich, doch überwiegen Kursbesserungen von durchschnittlich 1 Prozent. Die Spekulation legte sich Anfangs tiefer an, weil die Möglichkeit einer Londoner Diskontenerhöhung in Zusammenhang mit Goldexporten erörtert wurde und weil die innerpolitische Kritik zur Zurückhaltung neigte. Außerdem hatten die Kurse des Auslandes, die gestern der Börse eine feste Anregung gegeben hatten, heute zunächst wesentlich nachgelassen. Das Geschäft der Bankentlastung hier und im Reich hatte aber zugenommen. Ein Teil der eingetroffenen Drörsen entfiel auf Leihoperationen. Es wurden Siemens & Halske, A. G. und 2. 8/8, Harbin abgeben und dafür Reich- und Spezialanleihe gekauft. Zeitbedürftig zogen auf die Kapitalerhöhung hin um 4 Prozent an. Die Preissteigerungen des Kapitalmarktes waren folgende:

Berliner Devisenkurse vom 15. November.

Table with columns for (Cours Geld), (Cours Brief), (Cours), (Cours) and various exchange rates for London, New York, etc.

Kapitalerhöhung im Salzburger-Bergwerk.

Der Aufsichtsrat der Kaiserliche Salzwärkerhütte in G. beschloß, eine Kapitalerhöhung in folgender Weise vorzunehmen: Das Stammkapital der Kaiserliche Salzwärkerhütte soll von 20 Mill. auf 28 Millionen RM., das Vorzugskapital von 100.000 RM. auf 175.000 RM. unter Ausschluss des gesetzlichen Vorkaufsrechtes der Aktionäre erhöht werden. Die neu zu schaffen sind 8. Januar 1929 dividendenberechtigten Stammaktien werden durch das Manufakturium der Kaiserliche Salzwärkerhütte den alten Aktionären bezart abgeben, daß auf 4 alte Stammaktien 3 neue Stammaktien gegen eine Summe von 100 Prozent bezogen werden können. Die neu zu schaffen, ebenfalls ab 1. Januar 1929 dividendenberechtigten Vorzugsaktien sind den bisherigen Vorzugsaktien zum Kurse von 100 Prozent zu überlassen.

Kaiserliche Krügerhütte.

Der Aufsichtsrat beschloß, eine Erhöhung des Stammkapitals auf 6,5 Mill. RM. auf 22 Millionen RM. unter Ausschluss des gesetzlichen Vorkaufsrechtes der Aktionäre vorzunehmen. Das Manufakturium soll verpflichtet werden, von den neu zu schaffen, ab 1. Januar 1929 dividendenberechtigten 6,5 Millionen RM. Stammaktien 1.100.000 RM. gegen den alten Aktionären bezart abzugeben, daß auf 3 alte Stammaktien eine junge Stammaktie zum Kurse von 100 Prozent bezogen werden kann. Die restlichen 1.330.000 RM. neue Stammaktien sollen der Gesellschaft zu Verwertungsgegenstand zur Verfügung gestellt werden.

Konfidierte Kaiserliche Westergüter.

Der Aufsichtsrat beschloß eine Kapitalerhöhung in folgender Weise vorzunehmen: Das Stammkapital soll von 10,5 Millionen RM. auf 22 Millionen, das Vorzugskapital von 150.000 RM. auf 200.000 RM. unter Ausschluss des gesetzlichen Vorkaufsrechtes der Aktionäre erhöht werden. Die neu zu schaffen, ab 1. Januar 1929 dividendenberechtigten Stammaktien werden durch das Manufakturium der Kaiserliche Westergüter dem alten Aktionären bezart abgeben, daß auf 3 alte Stammaktien eine junge Stammaktie zum Kurse von 100 Prozent bezogen werden kann. Die neu zu schaffen, ebenfalls ab 1. Januar 1929 dividendenberechtigten Vorzugsaktien sind den bisherigen Vorzugsaktien zum Kurse von 100 Prozent zu überlassen.

Nordloyd-Aktien, die ins Ausland gehen.

Die Begründung für die Kapitalerhöhung des Norddeutschen Lloyd. — Außerordentlich vorteilhaft. — Die Vergrößerung der Freigabe. — Große Dividende für 1928. — Die Verhandlungen mit der Sapa.

Bei Eröffnung der Generalversammlung des Norddeutschen Lloyd setzte Präsident Oetken die Aktionäre davon in Kenntnis, daß es dem der Gesellschaft gehörigen Komplex 'Berlin' gelungen wäre, circa 20 Schiffbrände des ungenutzten Komplex 'Berlin' unter Veräußerung aller zur Verfügung stehenden Mittel zu retten. Dem Zweck Mitteilung gab der Präsident folgende Erklärung ab: 'Ein amerikanisches Konsortium, bestehend aus dem Firmen Kuhn, Koch & Co. und der Anglo-Persian Oil Company, hat ein festes Angebot für den Norddeutschen Lloyd mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1928 ab zum Kurse von 120 Prozent netto für den Lloyd mit der Bedingung, daß der Lloyd von einem Verwaltungsrat aus über 100 Prozent mit 70 Prozent beteiligt ist, gemacht. Das Konsortium hat es übernommen, alle Aktien an der Norddeutsche Lloyd einzukaufen, ein in geschäftlicher Hinsicht nicht zu unterschätzender Vorteil. Das Angebot war für den Norddeutschen Lloyd zu außerordentlich vorteilhaft, daß die Aktionäre nicht geneigt waren, es anzunehmen. Die Unternehmung von neuem Kapital in Deutschland ist unter heutigen Verhältnissen und bei dem allgemeinen geringen Kapitalmarkt wohl gewiß ein erheblicher Gewinn zu, der der gegenwärtigen Aktionäre vorteilhaft und dadurch werden die Aktionäre mehr oder weniger zufrieden sein, daß die Aktionäre ein Angebot von 120 Prozent für die Freigabe der Aktien zu erhalten.' Es sei erwähnt, daß die Aktionäre ein Angebot von 120 Prozent für die Freigabe der Aktien zu erhalten.

Querschnitt durch die deutsche Kohlenwirtschaft.

Eine Analyse von Generaldirektor Dr.-Ing. h. c. Pfaffschel-Halle, Vorsitzendem des Deutschen Braunkohlen-Industrievereins.

Das Dilemma der deutschen Kohlenwirtschaft angesichts der Umgruppierungen in der Weltkohlensituation und die Schwierigkeiten unter den gegenwärtigen Bedingungen der deutschen Wirtschaftslage behandelte der Vorsitzende des Deutschen Braunkohlen-Industrievereins, Generaldirektor Dr.-Ing. h. c. Pfaffschel vor der Versammlung für Bau- und Industrie bei der Deutschen Volkspartei in Berlin. Von der Produktionsseite her gesehen, bietet die deutsche Kohlenwirtschaft allerdings das Mit der zunehmenden Rückgang der Produktion, nachdem durch die Ausrichtung des Jahresanwerkes Produktionsgebiete mit einer Vorkriegsleistung von rund 50 Millionen Tonnen verloren gegangen sind und ferner die Produktionsstörungen durch Kriegswirtschaft und Kriegswirtschaft angesetzt wurden. Der lässliche Einfluß der Produktion, allerdings ein gewisses Erhalten der Produktion. Innerhalb der einzelnen Zweige der Kohlenwirtschaft hat

man genommen. Die Notwendigkeit, mit Rücksicht auf den Kapitalmangel eine Dringende anzufordern, habe zu einer ungeliebten niedrigen Vorkriegsleistung geführt. Eine weitere Senkung der Produktion würde nicht weniger als 20 Prozent des laudende Gesellschafts erwartet werden, was für die finanzielle Rückgewinnung sehr bedenklich erachtet werden. Mit Rücksicht fordernde der Reiner einen Abzug der Aktien des Reichs-Kohlenwerks und der unzureichend hohen Leistungen der Abenteurer. Die gesamte Sozialleistung des Bergwerkes betrage heute nicht weniger als 20 Prozent der Bruttoleistung. Für die Neuregelung des Wirtschaftslebens verlangte Pfaffschel eine Entlohnung durch Einleitung unabhängiger Schlichter. — Was die Kritik an der Handelspolitik betrafte, so verteidigte der Redner den Kohlenhandel, wenn gleich ihm gewisse Formen der Monopolorganisation verbesserungsbedürftig erschienen.

der Braunkohlenbergbau

eine besonders harte Ausbeutung seiner Produktion erreichen können, vor allem als strategische für die Erzeugung von Eisen. Das die viel erzielten Arbeiten auf braunkohlen-chemischen Gebiet betrifft, so warnte der Redner allerdings davor, eine wirtschaftliche Ausweitung schon für die nächste Zeit zu erwarten.

Von der geplanten mitteleuropäischen Braunkohlenförderung

berung werden bisher nur 3 Millionen Tonnen — rund 3 Prozent vertrieben. Die Erhöhung der Kohlenwirtschaft komme von der Seite der Reparationsleistungen, der Kapitalpolitik, der Wirtschaftspolitik und der Preisregulierung durch das Kohlenwirtschaftsamt. Bei dem letzteren Punkt erweise die erste wichtige Auslegung des § 111 der Ausnahmsbestimmungen zum Kohlenwirtschaftsamt, die die Reichsministerien im Hinblick auf die Gefahr des öffentlichen Wohls besonders bedenklich. Die angelegte Reparationsleistung der Braunkohle durch die Erzeugung von Kohlenwirtschaftsamt betrage rund 40 Millionen Mark und damit etwa die Hälfte der gesamten vertriebe Dividende der Braunkohlen-Gesellschaften.

Konjunktur auf Andern.

Die Reichsbahn im Oktober.

Der Güterverkehr der Reichsbahn hatte nach amtlicher Mitteilung im Oktober einen den gleichen Umfang wie im September. Der Kohlenverkehr war im Oktober wieder lebhafter. Für den Güterverkehr wurde keine für Süddeutschland und Zentraldeutschland eine härtere Verand an. Der Reichsbahn der deutschen Vorkriegsleistung an fünfzig Prozent Zinnschmelze ist zum großen Teil übergeben. Zu Ende der Welt an das Ausland seinen größeren Umfang anahm, blieb der Verkehr gegenüber dem September um 31 Prozent zurück. Er war jedoch gegenüber dem Oktober des Vorjahres um 50 Prozent harter. Die Erörterung landwirtschaftlicher Ereignisse, besonders von Kartoffeln und Getreide, war dem Fortschritt der Ernte entsprechend bei ähnlicher Beschaffenheit. Die Bauwirtschaft lief langsam nach. Die Veränderung von Baukosten aller Art wurde geringer. Für die Veränderung von Zement wurden nur 14.460 Tonnen gegenüber 14.270 im Vormonat gefordert. Sehr hart war die Nachfrage nach frischen Zementen.

Der Verkehrserwerb war in der ersten Monatshälfte teilweise noch lebhaft.

Der Verkehrserwerb war in der ersten Monatshälfte teilweise noch lebhaft. Der Verkehrserwerb war in der ersten Monatshälfte teilweise noch lebhaft. Der Verkehrserwerb war in der ersten Monatshälfte teilweise noch lebhaft.

Zusammenfassung der Reichsanstalten bei der Reichsbahn.

Das historische finanzielle Ergebnis der Reichsbahn. — Es heißt sich, daß das gesamte Reichsanstalten bei der Reichsbahn. — Das historische finanzielle Ergebnis der Reichsbahn. — Es heißt sich, daß das gesamte Reichsanstalten bei der Reichsbahn.

Zum finanziellen Ergebnis der Reichsbahn.

Zum finanziellen Ergebnis der Reichsbahn. — Zum finanziellen Ergebnis der Reichsbahn. — Zum finanziellen Ergebnis der Reichsbahn.

Nienburger Maschinenfabrik.

Nienburger Maschinenfabrik, Nienburg a. d. S. Das Gesamtvermögen der Nienburger Maschinenfabrik. — Das Gesamtvermögen der Nienburger Maschinenfabrik. — Das Gesamtvermögen der Nienburger Maschinenfabrik.

Urkundhandel von Wertpapieren an der Leipziger Fondsbörse.

Nach einem Bericht des Börsenvereins der Leipziger Fondsbörse wird der Urkundhandel von Wertpapieren am 11. Dezember 1928 aufgenommen. Die Urkunden werden vorerst folgende Aktien in Betracht: A.G. Deutsche Kreditbank, Berliner Handels-Gesellschaft, Commerz- und Privatbank, Deutsche Bank, Dresdener Bank, Mitteldeutsche Kreditbank, Deutsche Eisenbahn, Oesterreichische Bergwerke, Dampfer-Verband, Mannfeld, Norddeutsche Lloyd, Norddeutsche Zell- und Papierfabrik, Leipziger Bank, Leipziger Bank, Leipziger Bank.

Advertisement for 'DAS AUSSERGEWOHNLICHE DAS SIE SUCHEN DIE NEUE PERUSA-ZIGARETTE' featuring a large 'P' logo and text about the cigarette brand.

Waren und ihre Preise.

Geringe Preisveränderungen am Produktenmarkt.

Der Berliner Produktenmarkt vom 15. November. Unter dem Einfluß der letzten Witterungsveränderungen...

Amliche Produkten-Notierungen von heute.

Table with columns for various goods like flour, oil, and sugar, and their prices in Berlin.

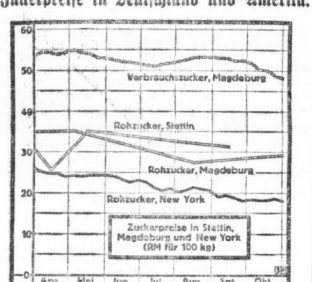
Metallnotierungen von heute.

Table listing prices for various metals such as copper, zinc, and lead.

Waggonpreise.

Table showing prices for different types of railway wagons.

Zuckerpreise in Deutschland und Amerika.



Die Notierungen für Rohzucker, die im Sommer im wesentlichen ausbleiben hatten, zeigen in der letzten Zeit...

Berliner Börse.

Large table of stock market data from the Berlin stock exchange, including various indices and individual stock prices.

Hollische Börse.

Table of stock market data from the Amsterdam stock exchange.

Leipziger Börse von heute.

Table of stock market data from the Leipzig stock exchange.

Waffenstände.

Table showing military equipment and armaments.

Bessere Lage am Kartoffelmarkt.

Obwohl der deutsche Kartoffelmarkt aus keinen Schwierigkeiten dem Herbstanfang entgegen...

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table of continuous market quotations for various commodities.

Kurszettel der Hanseaten.

Marktfußnotenpreise in Hamburg am 15. November.

Table of exchange rates and market prices for various goods.

Getreid- und Backwaren.

Table listing prices for grain and bakery products.

Konkurse und Vergleichsachen.

An dem Konkursverfahren über den Vermögen der Firma Robert Baum & Co. vom OLG Berlin...

Aus dem Geschäftsbereich.

Die Umwidmung der Werke. Wie alle die Werke, die...

Die vorliegende Dr. der Hülftischen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 16 Seiten.

Table of exchange rates and market prices for various goods, including a section for 'Einzelkurs-Nurze von heute'.

Einlaufen. Bestand zwar auch nicht mehr die Gefahr, wie zu Dr. Schloß's Schichten, so waren ihre Verhältnisse doch noch immer sehr unglücklich, aber nun sollte das anders werden.

Als sie in ihrem Zimmer war, kannte ihre Freude anzufangen. Welche Herrin von Schloß hatte nun die Unterhügelung entziehen, was spielte das für sie noch für eine Rolle? ... Es erregte sie noch sehr von Mitleid beiraten müßte? Sie mußte lachen bei dem Gedanken, daß sie ja dann keine Schwiegermutter würde. ... Freilich, eines kleinen Anstufendes bedurfte es noch, das Maskenspiel mit den Namen anzufangen, so daß auch nicht der leiseste Verdacht an ihr hängen blieb. Aber darüber mußte sie sich jetzt keine Gedanken, das überließ man am besten dem Anwalt, der ihr dann das richtige eingeben würde, den verliebten alten Mann zu beschuldigen.

Denn von Mitleid konnte sich eines peinlichen Gefühls nicht erwehren, als er daran dachte, daß er nunmehr Vore von seinem Schritt unterrichten mußte, konnte er doch ihre Gefühle für seine zukünftige Frau, deren ihre Zurückhaltung ihr gegenüber noch deutlich gewesen. Aber schließlich handelte er darauf seine Pflicht zu nehmen, denn früher oder später würde sie ja doch ihren eigenen Weg gehen. Die Betrachtung der Sachlage von diesem Gesichtspunkte aus erledigte ihm seine Aufgabe und, kurz entschlossen, rief er den Diener, um Vore verständlich zu lassen, daß er sie zu sprechen wünsche.

Erkaunt vernahm diese die Mitteilung, denn der Vater hatte in der letzten Zeit kaum einmal das Bedürfnis gehabt, sich mit ihr zu unterhalten, hatte sie nie angefordert, zu bleiben, wenn die Wienerin möchte, sich zu entfernen, sie hatte immer die Genehmigung gehabt, daß ihre Gegenwart ihm tätsch-

liche Abwesenheit dagegen nur erwünscht sei. Und nun rief er sie zu sich?

„Komm, lege dich zu mir, mein Kind, ich habe dir eine wichtige Mitteilung zu machen.“

Georgina zog sie sich den Sessel heran, auf dem vor wenigen Minuten noch die schöne Frau gesessen hatte, nahm Platz und wartete mit leicht klopfendem Herzen auf die wichtige Mitteilung. Sie war erregt, weil plötzliche Befürchtungen ihr vorbedämmelten, bezugnehmend durch die etwas ändernde Art ihres Vaters.

Nun begann er zu sprechen, aber wenn Vore gehofft hatte, er würde sofort auf den Kern der Sache zu sprechen kommen, lag sie sich getäuscht. Zunächst plänkelte er von seinem Alter, seiner Gebrechlichkeit, daß Vore sich eines solchen Tages vorbereiten würde, was ganz natürlich und sehr verständlich sei, für ihn aber wichtige Vereinfachung bedeute und deshalb ... deshalb habe er, da ihm Mitleid ein Dinal sei, nach einem Ausweg Ausschau gehalten, den er nunmehr gefunden habe.

Vore lag ihren Vater mit einem angstvollen Blick an, sie fühlte ganz genau, was jetzt kommen würde und wartete doch wie getäubt auf den Ausbruch.

„Nun so, ich will nicht allzuviel Worte machen, du kennst meine Lage, kennst die Verhältnisse, die mich direkt zu einer neuen Ehe zwingen, und hoffe, du wirst Verständnis dafür haben. Der heutige Tag soll mein Verlobungstag sein und unter diesem Mittageßen das Festmahl, das ich für dich ebenfalls bestellt habe. Sei bitte so freundlich, dich freilich zu begeben.“

„Ja, ... aber darf ich nicht auch den Namen meiner zukünftigen Mutter erfahren?“

„Ach, so, natürlich ... Eigenlich dürfte ich dir ihn ja schon errieten haben: Es ist Frau von Langenborff.“

Vore's Hände umflammerten, wie baltigend, die Reize eines neuen ihr lebenden Stiefes. Sie lag ihren Vater entgeistert an.

„Was hast du denn? Du bist ja mit einem Male so erregt?“

„Ich habe auch alle Ursache dazu.“

„Ursache? Welche denn?“

„Nun, weil ... weil ...“

„Ja, was denn, weil?“

„Weil du diese Frau zu deiner zukünftigen Gattin ermächtigt hast.“

„Diese Frau! Ich muß dich doch sehr darum bitten, in deinen Ansprüchen darauf Rücksicht zu nehmen, das diese Frau binnen kurzem meine Frau sein wird und bereits meine Verlobte ist. Ich weiß sehr wohl, daß du keine Zurückhaltung zu ihr empfindest, ich erwarte deshalb auch keinen Freundschaftsbruch von deiner Seite. Deine persönlichen Gefühle und Ansichten haben jedoch auszubilden, wenn das Wohl deines Vaters auf dem Spiele steht. Es ist dir bedauerlich, daß ich dich erst darauf aufmerksam machen muß.“

Vore lag ihren Vater mit großen Augen an. Sie erkannte nur zu gut, wie verhängnisvoll jeder Widerspruch von ihrer Seite werden konnte, und sie wollte alles vermeiden, was zu einer Verschärfung ihrer gegenseitigen Verhältnisse führte. Mit leeren Gedanken ohne Beweise hätte sie nichts auszurufen vermocht, es mußte klar und deutlich ausgesprochen werden, wer und was diese Frau war, doch daran fürchtete sie das Herz von Georgina's Freundschaft, so föhentlich, bis er selbst reden würde.

„Berichte mir, Papa, ich möchte nur darauf hinweisen, daß ...“

„Es ist nicht nötig, daß du mir irgendwelche Gründe vortragen gibst! Ich weiß, was ich tue! Ich habe dich von meinem Vorhaben in Kenntnis gesetzt und

nun bitte ich dich, pünktlich zum Mittagessen zu erscheinen, irgendwelche Ausflüsse, wo du sie in den letzten Tagen des Offenen gemacht hast, um dich herauszulassen, nehme ich nicht an! Ich erwarte von dir die Achtung, die ein Kind seinem Vater schuldet, die ich werde es dir gegenüber in eine Achtung setzen lassen, Papa, dazu habe ich dich viel zu lieb, und wenn ich jetzt die Achft hätte, meine Bedenken auszusprechen, so würde dies nur in deinem Interesse geschehen. Du wirst es jedoch nicht, auf, du wirst dich schmeigeln.“

„Ich erwarte von dir nicht anderes.“

Nach diesen Worten, die wenig freundlich von den Lippen ihres Vaters kamen, ging Vore schneelles Schrittes davon.

Doch hatte sich seit vorgenommen, zu schweigen, und doch flogen sehr bald Zweifel in ihr Kopf, ob das in diesem Falle angebracht sei. Sollte sie nicht doch lieber zu ihrem Vater zurückkehren, ihm sagen, daß diese Frau, seine Verlobte, noch die Frau eines anderen war? Die natürliche Folge würde eine scharfe Auseinandersetzung zwischen ihr und ihrem Vater sein, der ja vollkommen von dem Einflusse dieser Frau hand. Also mußte sie doch still aufleben?

Wahrscheinlich ihren Vater würde sie nicht sagen, um das bevorstehende Unglück zu verhüten, aber hinausgehen zu Frau von Langenborff mußte sie, um die ihren armen Vater gänzlich umgarnt hatte, aus dem Wege zu stellen.

Sie tat es sofort.

„Ach, Sieh da, meine liebe Vore, wie erfreulich, daß Sie am Sonntag mit viel Vergnügen von Langenborff aus, als Vore bei ihr eintraf. Sie haben sich in letzter Zeit so rar gemacht. Es hatten gewiß viel zu tun, nicht wahr? Aber nun kommen Sie, lassen Sie uns zusammen plaudern.“

(Fortsetzung folgt.)

Teilzahlung Die elegantesten Herren-Anzüge ... von 45,- Mk. an Ulster ... von 65,- Mk. an Rockpaletots v. 85,- Mk. an Schuwaren ... Paul Sommer, Halle-S., Leipzigerstraße 14, 1. Etage.

ERENOLA Sprechapparate bergen Ihnen für höchste Qualität und besondere Klangschönheit. Sie erhalten Kofferapparate für 25 und 60 M., Schrank für 86, 84 und 116 M., Schrankapparate für 124 und 220 M. Kassapreis. Reichhaltiges Plattenlager. PRECHAPPARATE Halle/Saale, Moritzwinger 2, Leiter: Max Messling.

Mein Geschäftsprinzip: Großer Umsatz — Kleiner Nutzen Sobel's billiges Angebot in Porzellan

Ab Donnerstag, d. 15. bis Mittwoch, d. 21. November. Kaffeekanne weiß, groß 1.30, Bratenplatte groß 0.78, Becher in schön. Farben 0.15, Ober- u. Unterfasse 0.15, Kaffeekanne chinablau 1.35, Teller chinablau, 10 cm. 0.50. Porzellan-Butterglocke mit brostem Goldrand 0.73, Porzellan-Abendbrötchelteller mit Goldrand 0.25, Porzellan-Eierbecher mit brostem Goldrand 0.15, Porzellan-Kaffeesservice schön, 1.95, Porzellan-Kaffeesservice schön, DeRose 13.85, Porzellan-Speiseservice mit brostem Goldrand u. kl. Schloß 15.85, Sobel am Reileck, Beleuchtungskörper Gasapparate, Stadtgeschäft Halle, Gr. Ulrichstr. 54 Fernruf 25654, Plisse, Gummiempel, Jener Jäger, Pelze, Aufklärung!

Abßbaumchnitt Bettwäsche Kundenhefte, Barths Kaffee ein Genuss Ludwig Barth, Leipziger Straße 80

Ovale Spiegel, Tadel-Aepfel, Bis zum 24. Dez., Hermann Müller, Leipziger Straße 20

DAS NEUESTE DAS PRAKTISCHSTE Der O-Cedar „PULL-OVER“ Mop, Ist die größte Erfindung des Jahrhunderts für Arbeits-Ersparnis im Haushalt, abzu niedriger im Preis jede deutsche Hausfrau kann sich einen „PULL-OVER“ Mop leisten. Das Vorbild unseres „PULL-OVER“ Mop und so groß, dass keine Hausfrau ihn mehr missen will, wenn sie einmal einen probiert hat. Ein Griff mit Daumen und Zeigefinger und das Polster ist vom Metall-Rahmen herunter, ebenso schnell ist es wieder aufgezogen. Nicht nur, dass Ihre Fußböden, Linoleum, Parkett spielend gereinigt und poliert werden, sondern der Staub von Ihrer heute morgen nicht wieder kommt. Nehmen Sie heute noch einen „PULL-OVER“ Mop. Sie werden uns dankbar sein. Aber trinken Sie denselben stets NUR mit unserer REINEN, ECHTEN O-CEDAR PULLER, die in der ganzen Welt bekannt ist. Minderwertig, Propole schmierigen und verderben Ihnen die Freude. Unsere neuen „PULL-OVER“ Modelle des O-Cedar Mop, Grösse nur Mk. 3.90, 4.50, 5.30. Jetzt allerwärts erhältlich. Berlin N.20. O-Cedar Gesellschaft mb.H.

Beleuchtungskörper Gasapparate, Stadtgeschäft Halle, Gr. Ulrichstr. 54 Fernruf 25654, Plisse, Gummiempel, Jener Jäger, Pelze, Aufklärung!

Hallische Kinder-Zeitung

Beilage der Hallischen Nachrichten / 40. Jahrgang / Donnerstag, den 15. November 1928

Die Weihnachts-Preisaufgabe

Liebe Kinder!

Wenige Wochen noch, und die schönsten Tage im Jahr sind da. Weihnachten! Schon jetzt werden Wünsche laut. Für den Weihnachtsmann beginnt die große Arbeit. Was glaubt ihr, was jetzt schon für Vorbereitungen bei ihm eintreffen. Es bangt nur so von Wunschzettel. Der Weihnachtsmann hat keine Gefährten — die Engelchen — angehenken, jeden Wunschzettel nach dem Alphabet zu ordnen und in die einzelnen Häuser der Städteabteilungen zu legen. Jede Städteabteilung steht wieder unter der Aufsicht eines Engels. Der Weihnachtsmann läßt sich dann von jedem himmlischen Abteilungsleiter Bericht erstatten.

Am Dienstag kam die Stadt Halle an die Reihe. Unter dem alphabetischen Wunschzettel fand der Weihnachtsmann auch den der „Hallischen Kinderzeitung“.

Morgens um 5 Uhr wachte mich das Klingeln des Telefons... Gange hörte ich nur ein Gekrumme im Hörer. Höflich eine tiefe Stimme:

„Hallo!... Hier ist der Weihnachtsmann...“

„Du hast mir mitgeteilt, daß die kleinen Väter der „Hallischen Kinderzeitung“ eine Preisaufgabe lösen wollen. Damit bin ich einverstanden. Weil ich nun weiß, daß die Kinder Hallens und der weitesten Umgebung gerade im Augenblick äußerst müde sind, sollen sie ein Weihnachtstraumrätsel lösen. Ich habe das Rätsel eben per Gilpost abgehandelt.“

Und wirklich, schon um 8 Uhr lag der große Brief auf dem Schreibtisch. Ich habe sofort am Dienstag und am Mittwoch ein Telegramm in den „Hallischen Nachrichten“ einrücken lassen, damit ihr euch für den Donnerstag vorbereiten konntet.

Hier habt ihr nun das Rätsel, das der Weihnachtsmann mit seinem Bild versehen hat. Ueberschneidet es, so daß ihr lesen müßt, was der Weihnachtsmann mit der Zeichnung sich ganz besonders Mühe gegeben hat. Daraus könnt ihr schon sehen, daß er für euch etwas Besonderes übrig hat.

Und nun wollen wir uns mit dem Rätsel beschäftigen.

Nimmt ihr euch erlauben, daß ich vor einigen Wochen mit euch ein Kreuzworträtsel geraten habe? Wisst ihr noch, wie es geht? Wisst ihr noch, daß in den meisten Feldern, wo eine Ziffer steht, ein Wort beginnt, das so viele Buchstaben haben muß, bis ihr auf ein schwarzes Feld kommt? Ihr müßt noch auch, daß in jedes weiße Feld nur ein Buchstabe kommt.

Das Kreuzworträtsel ist bestimmt nicht leicht, vor allen Dingen nicht für die kleinen Väter. Aber die Kleinen dürfen sich schon von den Eltern oder von den größeren Geschwistern helfen lassen.

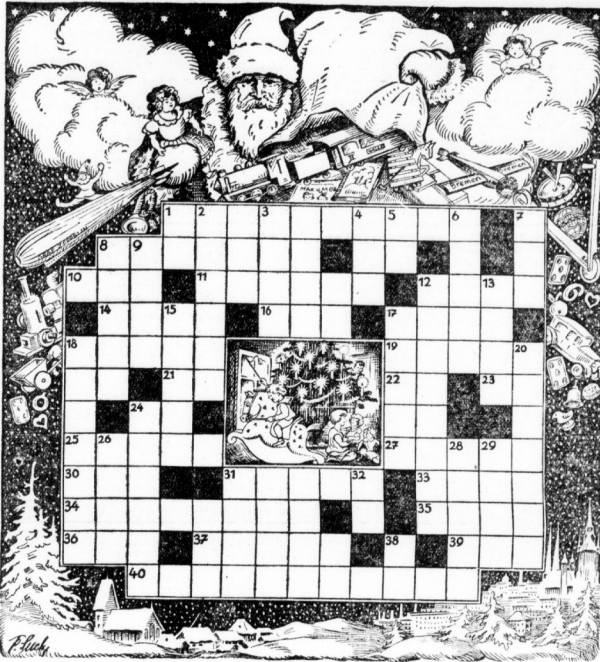
Freilich müßte das Rätsel ganz alleine von euch gelöst werden, aber... wenn es eben nicht anders geht. (Eure Schularbeiten macht ihr ja auch nicht immer alleine.)

Nun will ich euch die Bedeutung der einzelnen Worte genau erklären. Vorher will ich euch noch mitteilen, daß Nr. 1 und Nr. 40 zusammen einen Weihnachtswünschzettel ergeben. Da ihr den sicher bald erhalten habt, wird das Rätsel schon nicht leichter sein. Wir beginnen mit:

- Nr. 20 der Nachtmäher leuchtet mit diesem Beleuchtungskörper.
- Nr. 26 der Bruder des biblischen Jakob.
- Nr. 28 „al Koldsh“ ist eine Märchengestalt. Ihr sollt den Vornamen an al Koldsh in Nr. 28 einlegen.
- Nr. 29 wer das „Wort“ getreut hat, kann auch ernten.
- Nr. 31 das Wort kann man auch statt Unglück sagen.
- Nr. 32 das Huhn legt es in sein Nest.
- Nr. 38 lateinisch oder französisch „und“.

- Nr. 35 das Feit der Hallische.
- Nr. 36 musikalische Bezeichnung und ist das Gegenteil von „Moll“.
- Nr. 37 eine Rinderart, die fast aussieht wie eine Kuh.
- Nr. 39 so hieß die Mutter „Stegfrieds“, der den Drahen tötete.
- Nr. 40 (siehe Nr. 1) wogerecht.

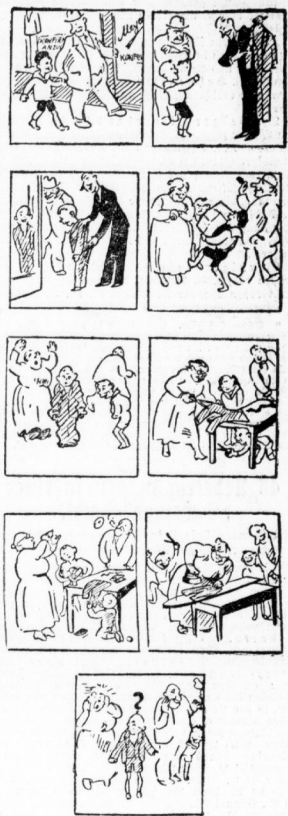
Habe ich euch die Worte nicht ziemlich genau beschrieben? Wer sich nur ein bißchen anstrengt, kann gar nichts Hallisches erraten.



- Nr. 1 ein Fahrzeug für Kinder. Und zwar steht ihr beim Fahren mit einem Fuß auf einem Brett, mit dem andern bringt ihr das Ding in Schwung.
- Nr. 3 ein Tier, das Winter wie Sommer auf dem Lande schwimmt. Wenn es geschlafen wird, gibt es einen guten Rat.
- Nr. 4 ein Nebenfluß der Donau. Er fließt bei einer Grenzstadt in Niederösterreich in die Donau.
- Nr. 5 ist eine Abfährung zweier Tischspieltheater in Halle. (Kein der Weihnachtsmann wußte, daß ihr die Kinoprogramme auch schon findet, hat er euch diese Aufgabe gestellt. Einem dieser Theater steht auf dem vertehrsreichsten Platz in Halle.)
- Nr. 6 das Wort wird angewendet, wenn man irgendeine Ware als ganz besonders hervorragende Qualität bezeichnen will.
- Nr. 7 eine Zahl, die leicht zu finden ist.
- Nr. 8 der Name für die Mutter des Christkindleins.
- Nr. 9 wer auf seine Hand sieht, wußt schnell finden. Es ist ein blauer Strich, unter dem Blut fließt.
- Nr. 12 so heißt der Mann, der zur Weihnachtszeit mit der Rute kommt.
- Nr. 13 die Befriedigung mancher Tiere ist damit gemeint.
- Nr. 15 leuchtet in der Weihnachtszeit und zeigt den „Heiligen Drei Königen“ den Weg nach Bethlehen.
- Nr. 17 aus dem „Wort“ wird später ein Schmätzerling.
- Nr. 18 eine andere Bezeichnung für Jesus.

- Nr. 20 der Nachtmäher leuchtet mit diesem Beleuchtungskörper.
 - Nr. 26 der Bruder des biblischen Jakob.
 - Nr. 28 „al Koldsh“ ist eine Märchengestalt. Ihr sollt den Vornamen an al Koldsh in Nr. 28 einlegen.
 - Nr. 29 wer das „Wort“ getreut hat, kann auch ernten.
 - Nr. 31 das Wort kann man auch statt Unglück sagen.
 - Nr. 32 das Huhn legt es in sein Nest.
 - Nr. 38 lateinisch oder französisch „und“.
 - Nr. 35 das Feit der Hallische.
 - Nr. 36 musikalische Bezeichnung und ist das Gegenteil von „Moll“.
 - Nr. 37 eine Rinderart, die fast aussieht wie eine Kuh.
 - Nr. 39 so hieß die Mutter „Stegfrieds“, der den Drahen tötete.
 - Nr. 40 (siehe Nr. 1) wogerecht.
- Damit ihr aber die Sache nicht überreizt, habt ihr drei Wochen Zeit.
- Als letzter Tag für die Einbringung gilt der 29. November 1928. Spätere Einbringungen werden nicht berücksichtigt.
- Die Sicht das nun mit den Preisen, werdet ihr gespannt fragen.
- Da will ich diesmal genau so geheimnisvoll tun wie der Weihnachtsmann selbst. Es soll für euch eine ganz besondere Überraschung werden und deshalb darf ich für heute nicht mehr verraten. In acht Tagen kann ich schließlich mehr darüber mitteilen.
- Aber es kommt ihr euch merken:
- Jede richtige Lösung wird belohnt. Es soll diesmal keines der Kinder leer ausgehen.
- Ich das nicht garstig? Aber nun an die Arbeit. Die Adresse müßt ihr doch noch von dem letzten Preisanspruch schreiben? Schreibt mir wieder:
- An die Redaktion der „Hallischen Kinderzeitung“,
Halle a. S., Nr. Ulrichstraße 16.
- Schneidet euch das Rätsel aus und wenn ihr es fertig habt, klebt ihr es wieder auf ein Blatt Papier, laßt euch von Mutter einen Briefumschlag geben und — fort damit.
- Vergesst nicht, eure volle Adresse mit dem Alter anzugeben, a. B.:
- Hans Krause, 11 Jahre,
Halle a. S., Reifstraße 126.
- Noch eins: Wer noch irgendeine Frage beantwortet wissen will, oder über irgend etwas im Unklaren ist, kann ruhig den Briefumschlag fragen. Der gibt euch gerne einen Rat und hilft euch, soweit es eben sein darf.
- Also verlaßt nicht den 29. November 1928. Run trich auf, damit der Weihnachtsmann sieht, was ihr könnt.

Der neue Anzug oder Wenn zwei dasselbe tun! Eine Geschichte ohne Worte



* Ferdinand H. Verführerische. Seine Laune zu dem können verstehen. Die Zeit heißt, ist das Kreuzworträtsel eine Preisaufgabe. — Das räuberische „Wochen der Tage“ wurde mit „Zob-entzick“ überzogen. Dem Warten faßt zu empfinden. Ich glaube euch, daß das Wort rästel vorzüglich für einige Zeit befristet.

* Habi A. Verführerische. Für den Vater ist das Regelrecht gut geworden. Nebenbei hat die große Begeisterung zum kleinen Dichter werden lassen. Doch zu dem auch schon auf „Juppelins Wort“ getrunken? Doch natürlich nur in Gedanken.

* Franz Z. (Kulturkritik). War bei mir Deinen Aufsat über den „Grafen von...“ angelesen. Deine Begeisterung hat zu mir in netter Weise geschlitten. Deinen Wunsch „Grafen von...“ als Geschenk zu haben, kann ich verstehen. Aber mo wollte ich das „Wochen der Tage“ unterrichten. Viel Spaß bringt die Weihnachtsmann einen kleinen Preiswettbewerb als Beilage.

* Karl H. Verführerische. Die Robinson-Zeitung „Was a Terra“ enthält reichlich noch. Sie gehört zu der kleinen „Zuführerische“ im „Grafen von...“ auf „Was a Terra“ herüber, was ich schon und schreiben. Eine „Robinson-Zeitung“ ist noch erhalten und erinnert an den Feld der brüderlichen Gestaltung von Zelle.

In den ersten 10 Jahren sollte jede Mutter ihr Kind nur mit der reinen, milden

NIVEA KINDERSEIFE

waschen und baden. Das Kind wird es ihr einst danken, weil ihm dadurch später manche Sorge um die Erhaltung seines guten Tains erspart bleibt. Nivea-Kinderseife ist überfettet und nach ärztlicher Vorschrift besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.

Preis 70 Pfg.

Bei REGEN WIND und SCHNEE

NIVEA-CREME

Reiben Sie allabendlich, aber auch am Tage, bevor Sie in die raue Luft hinausgehen, Gesicht und Hände gründlich damit ein. Nivea-Creme enthält — als einzige Hautcreme — das hautverwandte, hautnährende Eucerin, das vollständig in die Haut eindringt, sie kräftigend, pflegend und glättend.

Preise für NIVEA-CREME: Dosen RM. 0.20, 0.30, 0.60 und 1.20 // Tuben RM. 0.60 und 1.00

Der Park rückt sich.

Winterpark an allen Plätzen.

Am Park rückt man sehr eifrig zum Winterpark. In der Hauptstraße, Glanzhofstraße, Bismarckstraße, Bahnhofsstraße, Grotte, Brunnengasse, Bad Park werden Bäume gepflanzt und Anlagen in Ordnung gebracht.

Der Verein für Winterpark von 1906 in Park-Bezirk beschloß in seiner Jahresversammlung, die nach Witterung und Schneeeintritt drei Sportwachen abzustellen.

Der Park-Verband hat im kommenden Winter folgendes Sportprogramm: Jungfernlauf am 24. und 29. Dezember in St. Andreasberg, Weib-nachwachenlauf am 30. Dezember in Schierke, Militärparadenlauf am 6. Januar 1929 in Schierke, Weib-nachwachenlauf am 13. Januar in Brocken-Altenau, Weib-nachwachenlauf mit Weib-nachwachen am 20. S. B. am 19. und 20. Januar in Braunlage, Weib-nachwachenlauf am 10. März in Brocken-Altenau und Winterparadenlauf am 31. März und 1. April in Schierke.

Wernigerode plant Wettläufe der Ortsgruppe des S. B. am 6. Januar, Springen von der Großen Schanze im Stadion am 27. Januar.

Schneefußgänger. Der Winter ist schön. Infolge kalter Luft und hoher, weicher Schneedecke sind die Winter-sportler in großer Zahl an den Anlagen. Die Schneefußgänger sind sehr zahlreich, fast ausschließlich von den Teutonen der Deutschen Olympiasport-Gesellschaft, von der Grotte und Grotte-Touristen sowie im Winter 1928 am Schiefer in Eberstadt.

48 Ueberrundungen in einer „Schicht“-Nacht.

Mac Namara-Debaets in Chicago vorn. — Die zwei deutsch-amerikanischen Mannschaften auf guten Plätzen.

Die zweite Nacht des Chicagoer Schicht-Verens fand im Zeichen der in Amerika gesonnenen „Mac Namara-Debaets“, die in diesen Abenden 48 Ueberrundungen in zwei Schichten vorn. Die beiden deutsch-amerikanischen Mannschaften überlegten die beiden Schichten von 11. bis 12.30 Uhr. Die zweite Schicht überlegten die beiden Mannschaften von 12.30 bis 1.00 Uhr.

Ein Tag interessanter Hockeyspiele.

Halle 96-Tennis- und Hockeyklub. — Der Chemnitzer Eislaufverein als Gast bei Schwarz-Weiß. — Hallische Mannschaften auswärts.

Am kommenden Sonntag die Witterung nicht wieder einen Sturm durch die Rechnung macht, wird man in Halle diesmal Hochbetrieb auf den Hockeyplätzen haben.

Besonders am Sonntag hat der Tennisverein mit der Begegnung Halle 96 1. Herren und Chemnitz 1. Herren eine der interessantesten Begegnungen.

Die Spiele wurden am Sonntag in der Halle 96 im Tennis- und Hockeyklub. Der Chemnitzer Eislaufverein war als Gast bei Schwarz-Weiß. Die Spiele wurden im Stadion am 15. November.

Am Sonntag am 15. November, der Chemnitzer Eislaufverein war als Gast bei Schwarz-Weiß. Die Spiele wurden im Stadion am 15. November.

Die Spiele wurden am Sonntag in der Halle 96 im Tennis- und Hockeyklub. Der Chemnitzer Eislaufverein war als Gast bei Schwarz-Weiß.

Außenleiter-Zug in Grusberg.

Der Sturm hat wohl, ein Zug hoher Kosten. — Der Kampf um die Weichheit der Hühnerhäute noch nicht entschieden.

Der Kampf um die Weichheit der Hühnerhäute noch nicht entschieden. Die Spiele wurden im Stadion am 15. November.

Die Spiele wurden am Sonntag in der Halle 96 im Tennis- und Hockeyklub. Der Chemnitzer Eislaufverein war als Gast bei Schwarz-Weiß.

Der Hallische Nachrichten / Donnerstag, den 15. November 1928

Ausführliche Berichte aus allen Gebieten des Sports

Der Hallische Nachrichten / Donnerstag, den 15. November 1928. Ausführliche Berichte aus allen Gebieten des Sports.

Der Hallische Nachrichten / Donnerstag, den 15. November 1928. Ausführliche Berichte aus allen Gebieten des Sports.

Der Hallische Nachrichten / Donnerstag, den 15. November 1928. Ausführliche Berichte aus allen Gebieten des Sports.

Der Hallische Nachrichten / Donnerstag, den 15. November 1928. Ausführliche Berichte aus allen Gebieten des Sports.

Maßnahmen auf der Auto-Weltfahrt.

Bis jetzt 300 000 Befugter. — Die Befugnisse für die letzten beiden Tage verlängert.

Die Internationale Berliner Auto-Weltfahrt hat in allen Bevölkerungskreisen außerordentlich großes Interesse. Bis jetzt am letzten Samstag bereits, bis auf den bisherigen sieben Tagen schon über 300 000 Befugter die Einlasskontrollen passiert haben.

Die Internationale Berliner Auto-Weltfahrt hat in allen Bevölkerungskreisen außerordentlich großes Interesse. Bis jetzt am letzten Samstag bereits, bis auf den bisherigen sieben Tagen schon über 300 000 Befugter die Einlasskontrollen passiert haben.

Die Internationale Berliner Auto-Weltfahrt hat in allen Bevölkerungskreisen außerordentlich großes Interesse. Bis jetzt am letzten Samstag bereits, bis auf den bisherigen sieben Tagen schon über 300 000 Befugter die Einlasskontrollen passiert haben.

Neue Anzeigen für Hypothekendarlehen und Geldmarkt. 4 bis 5000 RM. auf 1 Hypothek zu vergeben.

Neue Anzeigen für Lebensmittel-Geschäft und Kleinanzeigen. Großer Erfolg! Fahrzeuge. Reußerst günstige Gelegenheit!

Neue Anzeigen für Saxophonbranche. von bezaubernder Tonfülle gehört haben. Unverbindliche Vorführung.

Neue Anzeigen für Nähmaschinen. Sprechapparate. Platten und Ersatzteile. Ranker.

Neue Anzeigen für Fleischwaren. Kalbskeule... Rindfleisch... Rohfleisch... A. Rindfleisch.

Stadtschröck

ist unser
Einzelverkauf
zu
Engrospreisen!!!

Wir verkaufen unsere Waren zu solchen billigen
Preisen, daß selbst der Fachmann staunt!!!

Überzeugen Sie sich unbedingt!!!

- Kamelhaarschuhe reiche Auswahl**
- Adler ohne Steife 4.35
 - Wolle und Baumwolle 2.15
- Herren-Sträßenstiefel 9.85**
- Herren-Halbschuh 8.65**
- Arbeitsschuh 6.45**
- von 6 an

SCHUHWARENHAUS
Tischbach
NUR KLEINERDICHSTRASSE 1/2

Speisenzimmer
Schlafzimmer
Reform-Küchen
G. Schabbe
Wohnstube

Speisenzimmer
Schlafzimmer
Reform-Küchen
G. Schabbe
Wohnstube

Generalverreter
Geschäftsführer
Junge Kraft
Kaufm. Lehrling
Christbaum-Schmuck
Vertreter
Flot. Kaufmann
Kassierer
Verleger

Erzieherin mit Lehrerinexamen
Perfekte Stenotypistin
Reisedamen
Hausmädchen
Frau Margit Oetfler
Ordnentliches, sauberes Laufmädchen

Stellen-Gesuche
Verkauf
als Kassierer
Stellen-Gesuche
Stellen-Gesuche

Geschäfts-Drucksachen
Entlosten russereiner. Deutscher Schäferhund
Unterricht
Gründl. Berufsausbildung
So. Mädchen
Kaufmann
Lehrstelle!
Kassierer
Kassierer
Entlosten russereiner. Deutscher Schäferhund

Pianos
Platten
Ritter
Pianos
Pianos
Pianos
Pianos

Neuheit! - Schlager!
Christbaum-Schmuck
Vertreter
Flot. Kaufmann
Kassierer
Verleger

Zweites Mädchen
Jg. Mädchen
Stubenmädchen
Stenotypistin
Lehrstelle!
Kassierer
Kassierer

Stellen-Gesuche
Verkauf
als Kassierer
Stellen-Gesuche
Stellen-Gesuche

Geschäfts-Drucksachen
Entlosten russereiner. Deutscher Schäferhund
Unterricht
Gründl. Berufsausbildung
So. Mädchen
Kaufmann
Lehrstelle!
Kassierer
Kassierer
Entlosten russereiner. Deutscher Schäferhund

Pianos
Platten
Ritter
Pianos
Pianos
Pianos
Pianos

Neuheit! - Schlager!
Christbaum-Schmuck
Vertreter
Flot. Kaufmann
Kassierer
Verleger

Zweites Mädchen
Jg. Mädchen
Stubenmädchen
Stenotypistin
Lehrstelle!
Kassierer
Kassierer

Stellen-Gesuche
Verkauf
als Kassierer
Stellen-Gesuche
Stellen-Gesuche

Geschäfts-Drucksachen
Entlosten russereiner. Deutscher Schäferhund
Unterricht
Gründl. Berufsausbildung
So. Mädchen
Kaufmann
Lehrstelle!
Kassierer
Kassierer
Entlosten russereiner. Deutscher Schäferhund

Butter „3 Linden“ 105

Cassler Prima

Bei mir

110

nur Qualität

Wir kaufen nur bei

f.B. Cronjck



